

CONVOCATÒRIA: EXTRAORDINÀRIA 2026	CONVOCATORIA: EXTRAORDINARIA 2026
ASSIGNATURA: ALEMANY	ASIGNATURA: ALEMÁN

ERKLÄRUNGEN ZUR PRÜFUNG/BAREM DE L'EXAMEN/BAREMO DEL EXAMEN

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Teil A (Leseverständnis) und Teil B (Textproduktion)

Teil A. Leseverständnis (6 Punkte)

Insgesamt sind vier Fragen zu beantworten, ENTWEDER die vier Fragen zu Text 1 ODER die vier Fragen zu Text 2.

TEIL B. Textproduktion (4 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz. Wählen Sie EINS de vorgeschlagenen Themen.

L'examen consta de dues parts: Part A (Comprensió lectora) i Part B (Producció escrita)

Part A. Comprensió lectora (6 punts)

L'estudiantat haurà de contestar a un total de quatre preguntes: o les quatre preguntes sobre el Text 1, o les quatre preguntes sobre el text 2.

Part B. Producció escrita (4 punts)

L'estudiantat triarà UN dels temes proposats.

El examen consta de dos partes: Parte A (Comprensión lectora) y Parte B (Producción escrita)

Parte A. Comprensión lectora (6 puntos)

El alumnado responderá a un total de cuatro preguntas: o las cuatro preguntas sobre el Texto 1, o las cuatro preguntas sobre el texto 2.

Parte B. Producción escrita (4 puntos)

El alumnado elegirá UNO de los temas propuestos.

TEIL A: LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Lesen Sie die folgenden beiden Texte und beantworten Sie ENTWEDER die Fragen zu Text 1 ODER die Fragen zu Text 2.

Text 1

Handynutzung bei Jugendlichen und Tipps für den Alltag

Viele Jugendliche benutzen ihr Handy heute sehr oft. Sie schreiben Nachrichten, schauen Videos oder sind in sozialen Netzwerken aktiv. Für viele gehört das Handy ganz selbstverständlich zum Alltag. Oft ist es aber nicht leicht ohne es. Viele legen das Handy nicht gern weg und denken oft daran.

Experten sagen, dass die Nutzung manchmal ein Problem sein kann. Viele Jugendliche schlafen schlechter, weil sie abends lange am Handy bleiben. Andere haben weniger Zeit für Schule, Familie oder Freunde.

Es gibt aber gute Lösungen. Man kann feste Zeiten ohne Handy planen. Zum Beispiel kann man beim Essen oder vor dem Schlafen kein Handy benutzen. Das hilft, auch ruhiger zu werden.

Es ist auch gut, das Handy nicht immer in der Nähe zu haben. Beim Lernen kann man es in ein anderes Zimmer legen. Dann kann man sich besser konzentrieren.

Viele machen auch einen „Handy-Detox“. Sie benutzen das Handy einen Tag oder ein Wochenende nicht. Am Anfang ist das schwer, aber viele fühlen sich danach besser.

So findet man ein gutes Gleichgewicht zwischen Handy und Freizeit.

Quelle: www.logo.de (adaptiert)

Fragen zu Text 1:

A.1.1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Worum geht es in diesem Text?
- Welche Probleme kann die Handynutzung haben?

A.1.2. Sind folgende Behauptungen, laut dem Text, richtig (R) oder falsch (F)? (1 Punkt)

- Jugendliche benutzen ihr Handy selten.
- Das Handy kann den Schlaf beeinflussen.
- Man sollte das Handy häufiger benutzen.
- Ein Handy-Detox kann helfen.

A.1.3. Für welche der im Text unterstrichenen Wörter sind die folgenden vier Wörter (a-d) Synonyme? (1 Punkt)

heute, viele, oft, schlechter, ruhiger, gut, schwer, zwischen

- nicht so gut
- nicht leicht
- häufig
- heutzutage

A.1.4. Wie geht es, laut dem Text, weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1. Viele Jugendliche benutzen ihr Handy
 - a. nur in der Schule.
 - b. jeden Tag.
 - c. nie.
2. Experten sagen,
 - a. ständige Nutzung kann problematisch sein.
 - b. das Handy ist immer gut.
 - c. niemand benutzt es.
3. Handyfreie Zeiten sind
 - a. eine gute Idee.
 - b. nicht wichtig.
 - c. verboten.
4. Ein Detox bedeutet
 - a. mehr Nutzung.
 - b. Reparatur.
 - c. Zeit ohne Handy.

Text 2

Jugendreisen – neue Erfahrungen sammeln

Immer mehr Jugendliche möchten ohne ihre Eltern reisen. Für viele ist das eine neue und spannende Erfahrung. Sie fahren oft mit Gruppen oder mit Organisationen in den Urlaub. Dabei besuchen sie andere Städte oder Länder.

Auf solchen Reisen lernen Jugendliche viele neue Dinge. Sie treffen andere junge Leute und sprechen miteinander. Oft entstehen neue Freundschaften, und viele bleiben auch nach der Reise in Kontakt.

Viele Jugendliche lernen auch Sprachen. Sie hören die Sprache jeden Tag und sprechen sie mit anderen. Das hilft sehr beim Lernen.

Auf Reisen müssen Jugendliche oft selbst entscheiden. Sie planen ihren Tag oder überlegen, was sie machen möchten. Auch mit Geld müssen sie vorsichtig sein. Das ist am Anfang nicht immer einfach.

Natürlich gibt es auch Probleme. Manche Jugendliche haben Heimweh oder fühlen sich unsicher. Auch die Eltern machen sich manchmal Sorgen.

Trotzdem sind Jugendreisen sehr wichtig. Jugendliche bekommen mehr Selbstvertrauen und fühlen sich freier. Sie lernen viel über sich selbst und über andere Menschen.

Quelle: www.travelworks.de (adaptiert)

Fragen zu Text 2:

A.2.1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- a. Worum geht es in dem Text?
- b. Warum verlassen Frauen das Elternhaus früher als Männer?

A.2.2. Sind folgende Behauptungen, laut dem Text, richtig (R) oder falsch (F)? (1 Punkt)

- a. Jugendliche reisen immer mit ihren Eltern.
- b. Man kann neue Freunde kennenlernen.
- c. Reisen sind immer einfach.
- d. Reisen helfen, selbstständiger zu werden.

A.2.3. Für welche der im Text unterstrichenen Wörter sind die folgenden vier Wörter (a-d) Synonyme? (1 Punkt)

spannend, andere, miteinander, bleiben, überlegen, vorsichtig, wichtig, freier

- a. sind
- b. interessant
- c. bedeutend
- d. aufmerksam

A.2.4. Wie geht es, laut dem Text, weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1. Jugendreisen helfen,
 - a. neue Erfahrungen zu machen.
 - b. wenig zu lernen.
 - c. zu Hause zu arbeiten.
2. Jugendliche lernen
 - a. Verantwortung.
 - b. nichts.
 - c. manchmal etwas Neues.
3. Probleme sind
 - a. möglich.
 - b. nie vorhanden.
 - c. selten.
4. Reisen
 - a. geben Selbstvertrauen.
 - b. machen Angst.
 - c. verursachen Langeweile.

Teil B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (ca. 130 Wörter) über EINS der folgenden Themen:

THEMA 1

Nutzen Sie im Laufe des Tages Ihr Handy oft oder nur wenig? Wofür nutzen Sie es privat am Wochenende und wofür auch im Alltag bei der Arbeit? Finden Sie einen „Handy-Detox“ schwer? Erläutern Sie Ihre Meinung.

THEMA 2

Möchten Sie gern ohne Ihre Eltern reisen? Wohin würden Sie gerne reisen und mit wem? Warum kann das Reisen positiv sein? Erläutern Sie Ihre Antwort.